



Das Wesen von Licht und Dunkel und die Vereinigung im eigenen Herzen

(von Indra und Sylah / Stand 01.03.2015)

Seit mehr als 10.000 Jahre befanden wir uns in dem letzten Zyklus des selbstgewählten Abstiegs in die Tiefen der Dualität, in der wir neue Erfahrungen machen wollten. In dieser Zeit haben wir unzählige Dramen und Traumata in einer Vielzahl von Varianten erlebt und bei anderen verursacht. Wir haben die Rollen, abwechselnd als Täter und Opfer, in den vielen Inkarnationen wahrlich ausgekostet.

All diese dunklen Erlebnisse haben wir in unseren Körpersystemen gespeichert und gut an unterschiedlichen Stellen versteckt. Wir haben unzählige Seelenanteile auf unserem Weg in die Dualität abgespalten und weiter verdunkelt und aus traumatischen Emotionen haben sich astrale Entitäten gebildet und auch sie sind in uns verborgen.

Jetzt hat sich nach Zeitaltern in unserem Universum und auf der Erde die Abstiegsenergie zurück gezogen und die aufsteigende Energie, die uns zurück zu unserer höchsten geistigen Herkunft und in das übergeordnete Bewusstsein der Einheit führt, hat uns erreicht und wird beständig stärker. Es ist eine Zeit, in der sich jeder Mensch entscheiden kann, noch auf dem alten Weg weiter zu gehen (was täglich schwieriger wird) oder bereits den neuen Weg zu gehen und die Aufstiegsenergie zu nutzen.

Dies können wir nur tun, wenn wir unser Herz weit öffnen und bedingungslose Liebe ausstrahlen, für uns selbst und für andere. Ein weit geöffnetes Herz und das Ausstrahlen der Herzqualität, der bedingungslosen Liebe, ist die Voraussetzung für diesen Weg.

Bedingungslose Liebe spart nichts aus, keinen Menschen, kein Wesen. Dies gilt natürlich auch für uns selbst und all das Dunkel, das wir selbst mit unseren Taten erzeugt haben. Es schließt auch all diejenigen ein, die es uns auf dem Weg in den Abstieg ermöglichten, auch Erfahrungen als Opfer zu machen.

Wenn wir uns also für unsere spirituelle Entwicklung entscheiden und unsere Wahrnehmungsfähigkeit von Wahrheit wächst, sich unser Bewusstsein entwickelt und ausdehnt, unsere Fähigkeiten steigen und unser Denken, Fühlen und Handeln sich entsprechend ausrichtet, kommt nach und nach das alte, gespeicherte Dunkel hoch.

Dies gilt es anzunehmen und anzuerkennen, mit unserer ganzen bedingungslosen Liebe unseres weit geöffneten Herzens, ohne zu beurteilen oder zu verurteilen. Es sind Teile von uns, die uns geholfen haben, tief in die Dramen der Dualität abzutauchen, so wie wir es wollten.

Es gilt ihnen zu danken und sie in unser Herz zu holen. Denn unser Herz ist der machtvolle Ort, der Licht und Dunkel vereint und so transformierend wirkt. In unser weit geöffnetes Herz fließt von unserem eigenen „Höchsten Ursprung“ und von der galaktischen Zentralsonne und aus dem Zentrum des Universums höchstes Licht. Mit unserer Absicht können wir immer wieder das in uns gespeicherte Dunkel in unser Herz holen, um hier Licht und Dunkel zu transformieren und so immer vollständiger und stärker zu werden.

Spirituelle Entwicklung und spiritueller Aufstieg bedeutet in diesen Zeiten nicht, die dichte physische Welt hinter sich zu lassen, sondern diese mitzunehmen, sie zu transformieren.

Dies gilt für das Dunkel in uns, wie auch später mit zunehmender Macht, Kraft und Liebe, auch für das Dunkel unserer Umgebung, aller Menschen und der ganzen Erde.

In der praktischen Umsetzung der Vereinigung von Licht und Dunkel steht zuerst die täglich wiederholte Absicht (während deiner täglichen Meditationsarbeit), Licht und Dunkel im weit geöffneten Herzen zu vereinigen.

Der zweite Schritt ist, dies ganz bewusst auf der geistigen Ebene zu tun, bis dieser Prozess dann nach sehr vielen Malen automatisch beginnt, wenn wir unsere Absicht immer wieder unseren Systemen kundtun.

Die Transformation von Licht und Dunkel im eigenen Herzen

- Ich atme einige Male senkrecht.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich vereine mich, gemeinsam mit meinem Ego, mit meinem „Höchsten Ursprung“ und verbinde mich mit dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich spüre das Licht und die bedingungslose Liebe meines „Höchsten Ursprungs“, von oben kommend und in mein Herz fließen.
- Diese Energie vereinigt sich in meinem Herzen mit dem bereits vorhandenen Licht und der bereits vorhandenen bedingungslosen Liebe und strahlt kugelförmig in alle Richtungen aus.
- Durch meine Absicht lenke ich die Energie zu dem in meinen Körpern verborgenen Dunkel.
- Ich anerkenne mein Dunkel in Dankbarkeit.
- Ich ziehe das in mir verborgene Dunkel in mein Herz und vereinige es mit dem von oben kommenden Licht und meiner bedingungslosen Liebe.
- Der Transformationsprozess ist jetzt in vollem Gange. Es ist ein Wirbeln und Aufleuchten von Energien und Anteilen, die nach erfolgter Transformation dorthin fließen, wo jetzt ihr Platz ist und wo sie hingehören.
- Ich bleibe mit meiner bedingungslosen Liebe bei dem Geschehen in Dankbarkeit bis ich das Gefühl habe, dass es gut ist (ca. 30 Sekunden bis 2 Minuten).
- Ich komme in mein Tagesbewusstsein zurück.

Hinweis:

Damit die Aktivierungen und Methoden auf feinstofflicher Ebenen geschützt sind und auch kraftvoll wirken, haben wir die Dokumente jeweils mit einer feinstofflichen Sphäre versehen und mit zusätzlicher Kraft geprägt. Die maximale unverfälschte Wirkung ist gewährleistet, wenn ihr die Dokumente selbst von dieser Website herunterladet.

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.